

## **Beschluss- und Festlegungsprotokoll der Sitzung des Bundesausschusses der Partei Die Linke am 14. und 15. September 2024**

---

Verlauf der Sitzung:

Samstag, 14. September 2024

### **11.00 bis 11.10 Uhr TOP 1 Eröffnung und Konstituierung**

- Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.
- Die Tagesordnung wurde am 16. August 2024 verschickt, ein aktualisierter Vorschlag am 10. September 2024. Es wurden keine Vorlagen nachgereicht.
- Der Tagesordnung wurde zugestimmt.
- Behandlung des Einspruchs zur Tagesordnung, den Valentin Schötz am 1. Juli eingelegt hat: GO-Antrag von Valentin Schötz, über seinen Einspruch bei der nächsten Sitzung abzustimmen, wurde mehrheitlich abgelehnt. Der Einspruch wurde mehrheitlich abgelehnt.

### **11.10 bis 17.20 Uhr TOP 2 Aktuelles**

*Die Berichte des Bundesausschusspräsidiums und der Gruppe aus dem Europäischen Parlament liegen schriftlich vor.*

*Von der Gruppe im Deutschen Bundestag, vom Studierenden- und Jugendverband und vom Ältestenrat liegen keine Berichte vor.*

#### **a. Europäische Linke (11.10 - 12.10 Uhr)**

- Janis Ehling berichtete aus der Europäischen Linken:

Themen waren u.a.:

- Spaltung der Europäischen Linken
- politischer Unterschied der alten und neuen Partei
- Budget der EL

*Im Anschluss folgte eine Diskussion*

#### **b. Auswertung vergangene Kampagnen (12.10 bis 13.15 Uhr)**

- Ates Gürpınar berichtete aus dem Parteivorstand:

Themen waren u.a.:

- Kampagne zum Thema Umverteilung
- Drei große Kampagnen zu Schwimmbadsterben, Haushalt, Umverteilung
- Europawahlkampagne 2024

*Im Anschluss folgte eine Diskussion*

*Mittagspause von 13.15 bis 14.00 Uhr*

### **c. Mitgliederentwicklung (14.00 - 15.15 Uhr)**

- Kerstin Eisenreich berichtete aus dem Parteivorstand zur Mitgliederentwicklung:

Themen waren u.a.:

- Ein- und Austritte im vergangenen Jahr
- insgesamt positive Entwicklung, die aber sehr differenziert zu sehen ist, da einige Landesverbände einen Mitgliederschwund zu verzeichnen haben

*Im Anschluss folgte eine Diskussion*

*Pause von 15.15 bis 15.25 Uhr*

### **d. Parteifortentwicklung / Plan bis Ende 2024 (15.25 - 16.00 Uhr)**

- Katina Schubert berichtete aus dem Parteivorstand:

Themen waren u.a.:

- Entwicklungen in der Bundesgeschäftsstelle
- Angebote der Rosa-Luxemburg Stiftung
- Vorwahlkampagne
- Vorbereitungen und Pläne für die Bundestagswahl 2025
- Vorstellung des Plan 25

*Im Anschluss folgte eine Diskussion*

### **e. Aussicht auf den Parteitag in Halle (16.00 - 18.00 Uhr)**

- Katina Schubert berichtete aus dem Parteivorstand:

Themen waren u.a.:

- Neuwahl Parteivorstand
- Leitantrag
- Wahlkampf
- Bundestagswahl

- Hermann Schaus berichtete aus der Strukturreformkommission:

Themen waren u.a.:

- geplante Umstrukturierung des Bundesausschusses
- evtl. Umbenennung von Bundesausschuss in Parteirat
- gewünschte Aufwertung des Gremiums

*Im Anschluss folgte eine Diskussion*

- Go-Antrag von Michael Bruns dazu, dass der Bundesausschuss ein Votum zum S04-Antrag abgibt, wurde mehrheitlich beschlossen.

17:20 Uhr Ende des ersten Beratungstags, im Anschluss fand ein get together statt.

Sonntag, 15. September 2024

**09.35 bis 11.00 Uhr            TOP 3 Auswertung Landtagswahlen Thüringen und Sachsen**

- Wiederholung der Abstimmung über Votum zu S04 – mit 4 Enthaltungen einstimmig beschlossen.

- Lars Kleba berichtete zur Landtagswahl in Sachsen:

Themen waren u.a.:

- 5% Hürde nicht erreicht, wegen 2 Direktmandaten sitzt Die Linke aber über die Grundmandatsklausel mit 6 Abgeordneten im Landtag
- wahrscheinlichste Koalition in Sachsen die sog. "Brombeerkoalition", Möglichkeit auch zu "Kenia-Koalition"
- größte Stimmenabwanderung von Die Linke an BSW
- große Unzufriedenheit mit Bundesregierung, Unzufriedenheit mit Landesregierung nicht ganz so groß
- Seit Wahl 111 neue Mitglieder

- René Kolditz berichtete zur Landtagswahl in Thüringen:

Themen waren u.a.:

- Verlust von 186 000 (-17,9%)
- 4 Direktmandate
- im Ergebnis starker Stadt/Land Unterschied
- „Thüringer Paradox“ (hohe Differenz zwischen Wahlergebnis und hohem Beliebtheitswert von Bodo Ramelow)
- dringender Nachholbedarf: Organisation des Landesverbandes, Kommunikation nach Innen, Verbindlichkeit der Strukturen
- Verbesserung: neuere, schnellere Echtzeitkommunikation zwischen Entscheidern und Wahlkämpfer\*innen
- Notwendigkeit des Aufbaus einer echten und affinen Social Media Group

*Im Anschluss folgte eine Diskussion*

**11.05 bis 12.50 Uhr            TOP 4 Fortführung Linke-Strategie gegen die Rechtsentwicklung**

- Vortrag von Prof. Dr. Matthias Quent:

Themen waren u.a.:

- gesellschaftliche Verhältnisse, die sich in den letzten zwei, drei Jahren stark nach rechts verschoben haben
- bemerkenswerter Rechtsruck in Deutschland, der aktuell vor allem in der Migrationspolitik seinen Höhepunkt hat
- Umgang der demokratischen Parteien mit Rechtsruck

- aktuell Migartionspolitik
- Landtagswahlen in Sachsen und Thüringen
- gibt, bis einschließlich zur Linkspartei, keine Brandmauer
- starker verdichteter Rechtsextremismus und gleichzeitig hoher Anteil Unentschlossener bei Jugendlichen
- starke Entpolitisierung des öffentlichen Raums bis hin in linke Kreise
- diskursive Macht, die die AfD erreicht hat: unterschwellige Untergrabung von demokratischen Auseinandersetzungen (indem die AfD zum Dreh- und Angelpunkt politischen Handelns gemacht wird), die den Rechten in die Hände spielt und der AfD übermäßige Macht gibt
- Notwendigkeit, eigene Narrative und eigene Themen fest und konsequent durchzuziehen

*Im Anschluss folgte eine Diskussion*

## **TOP 5 Weitere Vorlagen, Erklärungen, Verabschiedungen**

keine weiteren Vorlagen usw.

## **12.50 bis 12.55 Uhr          TOP 6 Verschiedenes**

Die nächste Beratung des Bundesausschusses findet am 23. und 24. November digital statt.

*12.55 Uhr Ende des zweiten Beratungstags*

15. September 2024

F. d. R.: Christina Beck

Präsidium des Bundesausschusses:

Gunhild Böth (NRW)

Mandy Eißing (Thüringen)

Cornelia Swillus-Knöchel (BAG LISA)

Martin Günther (Brandenburg)

Lars Hilbig (FDS)

Hermann Schaus (Hessen)